

## **Jahresbericht Seniorenrat Uster 2020**

Dieses denkwürdige Jahr 2020, hat sich auszeichnet durch eine allseitige reduzierte Tätigkeit. Verschiedene geplante Aktivitäten und Sitzungen fielen wegen der Corona Pandemie aus und betraf sowohl lokale als auch kantonale oder nationale Veranstaltungen.

Die Stadt Uster veröffentlichte einen ersten vorläufigen Entwurf der neuen Altersstrategie und wir setzten uns in verschiedenen Schwerpunkt-Diskussionen mit dem Inhalt auseinander. Wir entschieden einen Brief an die Stadträtin Fehr mit unseren Anliegen zu senden.

Die von der Stadt Uster in Auftrag gegebene Studie zu bezahlbarem Wohnraum in der Stadt Uster (Zimraum) wurde veröffentlicht und auch dieses Grundlagenpapier besprachen wir eingehend auch in Bezug auf den Entwurf der Altersstrategie. Verschiedene Mitglieder des SRU berichteten von Bekannten deren Wohnungssuche wenig verfügbaren finanziellen Mitteln ergebnislos verlief. Es ist nach wie vor schwierig preisgünstige Wohnungen für alleinstehende Senioren im Rahmen von CHF 1200/Mt. zu finden. Insbesondere unter dem Aspekt «Ambulant vor Stationär», weil oft ältere Menschen mit zunehmenden Mobilitätseinschränkungen mit dieser Realität rechnen müssen, das heisst die Wohnungen sollten mit Lift, Duschen statt Badewannen und ohne Bodenschwellen ausgestattet sein.

Uns ist es ein Anliegen, dass die älteren Bürger von Uster nicht auf der Strecke bleiben, weil sie keinen Zugang zum Internet haben (Hardware und Kompetenzen). Wir diskutierten das berechnigte Anliegen und werden versuchen zukünftig mit anderen Freiwilligenorganisationen die Ist-Situation und mögliche Lösungen in Erfahrung zu bringen.

Leider ist der von der Pro Senectute zur Verfügung gestellte und sehr geschätzte Raum zu eng, um uns mit Pandemie-Schutzkonzept an diesem Ort weiter zu treffen. Wir suchten nach einem grossen und luftigen Raum, um die Ansteckungs-Gefahr zu reduzieren. Im Stadthaus und im privaten gRaum treffen wir uns seit Frühjahr nicht gratis aber kostengünstig.

### **Gedächtnistraining**

Anna Schlumpf hat sich in den vergangenen Monaten, um eine neue Trägerschaft für das vormals erfolgreich gestartete Gedächtnistraining bemüht. Ab März 2021 werden wieder Kurse angeboten unter dem Patronat der reformierten und katholischen Kirche in Uster, der Wohnsiedlung Kreuz, der Pro Senectute und des Seniorenrates Uster.

### **Sport**

Peter Crestani hat an einigen relevanten Sitzungen der Stadt und von Sport-Organisationen teilgenommen, allerdings auch hier sind coronabedingt keine Aktivitäten entstanden.

## **Austritte/ Eintritte**

**Kathrin Büechi** tritt aus dem Seniorenrat aus, sie gibt das Präsidium im Seniorennetz ab. Ihre Dienste werden verdankt. Vom Seniorennetz kommt neu **Alex Stamm** in den SRU.

**Paula Pfeifer** tritt im Oktober zurück - sie zieht weg. Wir verdanken ihre langjährigen und geschätzten Dienste im Dezember.

## **Stadt Uster/ Frau Stadträtin Karin Fehr**

Nachdem immer wieder Termine verschoben werden mussten, trafen sich Frau K. Fehr, Frau S. Angst und Frau A. Bernhard am 12. November zum jährlichen Austausch mit Heidi Longerich und Alex Stamm.

Geschätzt würde von den Stadtverantwortlichen, wenn vom SRU zukünftig eine eigenständige Erhebung über die Bedürfnisse der alternden Bevölkerung in unserer Stadt erhoben werden könnte.

## **Fachstelle Alter**

Es haben zwei Sitzungen stattgefunden. H. Longerich informiert Frau S. Angst über aktuelle Themen im Seniorenrat.

## **Mitgliedschaften**

Bis auf die Präsidentenkonferenz des Schweizerischer Verbandes für Seniorenfragen (SVS) und am 15. Oktober die Sitzung der Gesundheitskommission des SVS haben keine nationalen Sitzungen stattgefunden.

Am 21. Januar 2020 hat die Präsidentenkonferenz des Zürcher Senioren-und Rentnerverbandes (ZRV) getagt.

Für den Seniorenrat 10.06.2021

Heidi Longerich